

PRESSEINFORMATION

Gut geschaltet: Neue Broschüre der Initiative Elektro+ gibt Tipps zur Wahl der richtigen Schalter und Steckdosen

Nichts ist ärgerlicher als fehlende Steckdosen und Schalterauslässe nach dem Umbau oder der Modernisierung eines Wohngebäudes. Wird der Mangel dann mit Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckdosen behoben, ist das nicht nur unschön anzusehen, sondern stellt auch ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Eine vorausschauende Planung der Elektroinstallation ist daher das A und O. Dabei hilft die neue, 24-seitige Broschüre „Schalter und Steckdosen“ der Initiative Elektro+, die das Thema umfassend beleuchtet und konkrete Tipps gibt. Sie steht zum kostenlosen Download auf der Homepage der Initiative bereit: <https://www.elektro-plus.com/elektroplanung/schalter-und-steckdosen>

Welche Schaltervarianten gibt es auf dem Markt und welche Möglichkeiten bieten moderne Steckdosen? Die Broschüre beginnt mit grundlegenden Informationen und erläutert die Unterschiede von Wechsel- und Serienschaltern ebenso wie mögliche Zusatzfunktionen, zum Beispiel USB-Anschlüsse oder einen integrierten Überspannungsschutz. Um die gesamte Bandbreite von Steckdosentypen abzudecken, haben Kommunikationssteckdosen und CEE-Steckdosen, also Steckdosen für Starkstrom, zusätzlich eigene Kapitel bekommen.

Einen Schwerpunkt in der Broschüre nehmen die „Planungsgrundlagen für eine gute Ausstattung“ ein. Hier wird die Richtlinie RAL-RG 678 vorgestellt; diese liefert eine wertvolle Orientierung, wenn es um Art und Anzahl von Steckdosen und Schaltern sowie Stromkreisen in den verschiedenen Räumen einer Wohnung oder eines Hauses geht. Darüber hinaus geht die Broschüre auf Leistungs- und Fehlerschutzschalter ein, die vor den Folgen einer Überlastung der Leitung, eines Kurzschlusses oder auch vor Stromschlag schützen. Tipps für die Wahl der richtigen Elektroinstallationsdosen für Schalter und Steckdosen sowie Hinweise dazu, wie Leitungen unter Putz oder hinter Verkleidungen verlegt sein müssen, vervollständigen die Broschüre. Darüber hinaus erhalten Leser:innen eine aufschlussreiche Übersicht über Standards, Normen und Richtlinien, die für das Planen von Schaltern und Steckdosen relevant sind. Die abschließende Empfehlung: Für die Planung und Umsetzung

Pressekontakt:

becker döring communication · Anja Becker
Löwenstraße 4-8 · 63067 Offenbach · Tel 069 4305214-14
a.becker@beckerdoering.com

einer modernen und zukunftssicheren Elektroinstallation immer einen Elektrofachbetrieb zu Rate ziehen. Der lässt sich über die Fachbetriebssuche leicht online finden: www.elektro-plus.com/fachbetriebssuche.

Über die Initiative ELEKTRO+:

Die Standards der Elektroausstattung in Wohngebäuden zu verbessern und Bauherr:innen und Modernisierer:innen herstellerübergreifend und markenneutral über die Vorteile einer modernen, zukunftssicheren Elektroinstallation aufzuklären, ist Anliegen der Initiative ELEKTRO+. Die Initiative vereint die Fachkompetenz führender Markenhersteller und Verbände der Elektrobranche. Weitere Informationen unter www.elektro-plus.com

Pressekontakt:

becker döring communication · Anja Becker
Löwenstraße 4-8 · 63067 Offenbach · Tel 069 4305214-14
a.becker@beckerdoering.com